



Konzert in Salbke

Adventsgesänge

Salbke (jja). „Machet die Tore weit“ ist das Motto eines vorweihnachtlichen Chorkonzerts am morgigen Sonnabend, 17 Uhr, in der katholischen Kirche St. Johann Baptist, Repkowstraße 2. Der Chor der St. Mariengemeinde Schönebeck unter Leitung von Istvan Visontay singt Advents- und Weihnachtslieder.

Stadtverwaltung informiert: In der Raiffeisenstraße müssen ab Montag acht Linden gefällt werden

Nur die Kettensäge kann der Pilzplage Einhalt bieten



Die kranken Linden sind mit grünen Strichen markiert.

Leipziger Straße (jja). Wie bereits in der gestrigen Ausgabe kurz gemeldet, werden ab Montag nächster Woche acht Linden in der Raiffeisenstraße gefällt. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sind die acht Bäume derart stark von Holzfäule im Stammfuß befallen, dass ihre Standsicherheit gefährdet ist. Um Schaden durch umfallende Bäume abzuwenden, ist die Fällung veranlasst worden. Als Ursache der Holzfäule gibt die Stadt den Brandkrustenpilz an, der als aggressiver Holzzerstörer gilt. Der Pilz besiedelt vorrangig Straßen- und Parkbäume – vor allem über Wurzelverletzungen oder Wunden an der Stammbasis. Befallene Bäume, besonders Linde und

Roskastanie, sind oft durch schwarze Flecken an der Rinde des unteren Stammes zu erkennen. Angesichts immer wieder auftretender Kritiken von Anwohnern gegen die für sie überraschenden Fällungen von oft gesund aussehenden Bäumen hält die Stadtverwaltung nunmehr ihr Versprechen ein, rechtzeitig vorher darüber zu informieren. Um jeder Kritik aus dem Weg zu gehen, finden Interessierte erstmals im Internet sogar eine Fotodokumentation über die acht kranken Lindenbäume in der Raiffeisenstraße. Die Adresse im Netz:



Ab Montag werden in der Raiffeisenstraße acht kranke Bäume gefällt.

Supermarktchef verschenkt Bestseller

Bibliothekarinnen lädt sich Wagen mit Büchern voll

Reform (jja). Ein Einkaufswagen der besonderen Art sorgte jüngst für vorweihnachtliche Freude in Reform. Denn Marco Kudwin, Filialleiter des E-neukauf Reform, überreichte eine Buchspende des Supermarktes im Wert von 500 Euro an die dortige Zweigstelle der Bibliothek. Mehr als 30 brandneue Bücher kann Doreen Potrzeba, Leiterin der Stadtteilbibliothek Reform, dank der unverhofften Spende nun ihren Lesern zusätzlich zur Ausleihe anbieten.

Der Clou der Spende: Die Bibliothekarinnen durfte selbst aus dem Supermarkt-Angebot die Bücher ihrer Wahl aussuchen: „Diese Möglichkeit habe ich natürlich dafür genutzt, eine attraktive Auswahl zu treffen, um ganz bewusst Leserwünsche zu berücksichtigen.“ Un-



Einen Einkaufswagen mit brandaktuellen Büchern durfte sich Doreen Potrzeba im Supermarkt von Marco Kudwin aussuchen.

ter den Neuanschaffungen findet sich gleich eine ganze Reihe topaktueller Bestseller, Thriller und Krimis, aber auch leise und poetische Romane. Der im Stadtteil Neu-Reform für sein Engagement bekannte Supermarkt-Chef Marco Kudwin weiß, dass das Ausleihangebot der Bibliothek für die Attraktivität seines Stadtteils eine nicht unwichtige Rolle spielt. „Von Büchern haben die Leute länger etwas“, sagt der Einzelhändler über das Motiv der Spende.

Das Engagement seines Supermarktes hat bereits Tradition, denn bereits im Herbst des Vorjahres konnten mit Unterstützung von Marco Kudwin Extra-Bücher beschafft und das besondere Projekt „Lesetaschen für Jungen“ gefördert werden.

Über Nacht und ohne Vorwarnung eröffnen MVB Gleisbaustelle in Salbke

Baustellenfalle auf der Sülzebrücke

Lange Staus gibt es seit Montag vor der Sülzebrücke in Salbke. Grund dafür sind Reparaturarbeiten am Straßenbahngeleis der MVB. Das plötzliche Auftauchen der Baustelle – ohne Vorankündigung oder Umleitungsempfehlung – stößt in Südost auf Kritik.

Von Jens-Uwe Jahns

Salbke. Dr. Kurt Schmidt, ehemaliger FDP-Stadtrat und in Südost als energischer Kämpfer für die drei Stadtteile an der „Perlenkette“ bekannt, ist außer sich. In einer wütenden E-Mail an die Volksstimme verschafft sich der Kommunalpolitiker im Ruhestand Luft: „Es war zwar seit mehr als einem Jahr geplant, die Sülzebrücke in Salbke instand zu setzen, aber es dürfte doch wohl nicht zu viel verlangt sein, die Magdeburger südlich der Brücke über den Beginn der Arbeiten rechtzeitig zu informieren. Ich habe jedenfalls keinen einzigen Hin-



Für lange Rückstaus in Spitzenzeiten sorgt diese Baustelle auf der Sülzebrücke in Salbke. Es gibt keine Vorwarnung für Kraftfahrer.

weis darauf in der Volksstimme gefunden. Erst als ich am Montag gegen Mittag Richtung Schleinaufer fuhr, musste ich feststellen, dass sich ab etwa Thüringer Straße ein nicht absehbarer Stau gebildet hatte. Weder ein Hinweisschild an

der Sohlener- noch an der Weilsleber Straße weist auf die Baustelle Sülzebrücke hin. An diesen Straßen hätte man noch über Sohlen Richtung Magdeburger Ring ausweichen können, wenn auch mit erheblichen Umwegen. Mein

Christusgemeinde

Polizisten singen im Hopfengarten

Hopfengarten (jja). Das Vokalensemble der Magdeburger Polizei unter der Leitung von Peter Petkow gibt am heutigen Freitag, 18 Uhr, ein Konzert in der Evangelischen Christusgemeinde, Ahornweg 2 a. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Weihnachtsmarkt

Knecht Ruprecht im „Fuchsbau“

Hopfengarten (jja). Zu einem Weihnachtsmarkt mit Bescherung wird am Sonntag, 13. Dezember, 15 bis 18 Uhr, in da Vereinsheim „Fuchsbau“, Libellenweg 10, eingeladen. In der Märchenecke wird eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen, das FOM-Orchester spielt weihnachtliche Musik und auch der Weihnachtsmann hat seinen Besuch angekündigt. Es gibt selbstgebackene Waffeln, Leckereien, Kinderpunsch für die Kleinen, Grünkohl und Glühwein für die Großen.



IBA-Shop in der Regierungsstraße

Für drei Magdeburger Künstler ist „alles im fluss“

Altstadt (jha). Die Künstler Beate Schoppmann, Reinhard Rex und Michael Kott haben sich zusammengetan, um sich auf ihre Weise zur Internationalen Bauausstellung 2010 zu äußern, die im kommenden Jahr u.a. auch in Magdeburg stattfinden wird.

Das Ergebnis ist noch bis zum 8. Januar in der Ausstellung „alles im fluss“ im IBA-Shop, Regierungsstraße 37, zu sehen.

Während die Assemblagen und Collagen von Rex fast schon den Charakter von Skulpturen haben, in denen die Verhältnisse im wahren Kino flimmern das Weihnachtsmärchen „Der Zauberer von Oz“ über die Leinwand. Der Eintritt kostet 5 Euro.

dungen ein), zeigen Schoppmanns Gemälde vorwiegend ihre typischen Häuser, die wie im Vorbeifahren wahrgenommen werden. Bei Michael Kott sind sowohl der Fluss als auch die Menschen, die an ihm leben, am eindeutigsten auszumachen.

Eine zweite Ausstellung wurde gestern ebenso im IBA-Shop offiziell eröffnet. Um „Wächterhäuser – Hauserhalt durch Nutzung“ geht es in der Wanderausstellung des Leipziger Vereins „HausHalten“, der sich dafür einsetzt, dass bestandsgefährdete Altbauten in städtebaulich bedeutsamen Lagen gesichert und erhalten werden können. Der Besuch dieser Ausstellung ist ebenso bis zum 8. Januar möglich.

Händler der traditionsreichen Geschäftsstraße wollen hoch hinaus

Leiterstraße will sich mit Leitern aufmöbeln

Von Jana Halbritter

Altstadt. Eigentlich dürfte die Leiterstraße gar nicht Leiterstraße heißen, denn ursprünglich erhielt die Straße ihren Namen nach dem Leder (niederdeutsch Ledder). Doch das Missverständnis hat sich durchgesetzt und der Straßename blieb deshalb bis heute erhalten.

Die Händler der Leiterstraße wollen dem Namen „ihrer“ Straße jetzt alle Ehre machen. Seit Tagen sind sie auf der Suche nach alten Leitern, die zu Dekorationszwecken das Bild der traditionsreichen Einkaufsstraße abrunden sollen. „Alte Holzleitern würden uns gefallen“, sagt Katrin Grimm vom Geschäft „Teekontor“. Wer also alte ausrangierte Bockleitern aus Holz im Keller zu liegen hat, kann sie in der Leiterstraße gern vorbeibringen. Die ersten zehn Überbringer sollen übrigens im Gegenzug vor Weihnachten ein Dankeschön erhalten: „Im Tausch gibt es einen Weihnachtsbaum“, versprechen die Händler. Abgegeben werden können sie im Teeladen von Katrin Grimm in der Leiterstraße 11 c, erreichbar unter Telefon 5 55 64 74. Erstmals gibt es in diesem Jahr auch einen Weihnachtsbaumverkauf in der Leiterstraße.



Die Händler der Leiterstraße Anet Gawert, Michael Richter, Thu Hien Hoang Thi, Katrin Mohr, Michael Geier, Christian Köhler, Katrin Grimm, Birgit Hillemann, Ines Sedlick (v.l.) sowie Nicole Melchior und Sigrid Maaß (sitzend) sind auf der Suche nach alten Leitern. Foto: Privat

Morgen „Der Zauberer von Oz“ im OLI

Stadt-Ost (jha). Tannenduft und Kerzenschimmer, Kakao, Glühwein und selbstgebackene Plätzchen sollen am Sonnabend, 12. Dezember, ab 15.30 Uhr, weihnachtliche Stimmung im OLI-Kino, Olivenstedter Straße 25, verbreiten. In Magdeburgs ältestem Kino flimmert das Weihnachtsmärchen „Der Zauberer von Oz“ über die Leinwand. Der Eintritt kostet 5 Euro.

GWA Altstadt spendet Auktionserlös einem wohltätigen Zweck

Würfelkunst unterm Hammer

Von Jana Halbritter

Altstadt. Nun ist die Spendenbox, mit der die GWA Altstadt seit Anfang des Jahres Geld für die Aktion „Mein Baum für Magdeburg“ gesammelt hatte, im wahrsten Sinne des Wortes „zerpfückt“. Eigentlich sollte der von Künstlerin Tatiana Shitikova malerisch bemalte Würfel auf der letzten Sitzung der GWA Altstadt in diesem Jahr unter den Auktionshammer. Kam er auch, allerdings so erfolgreich, dass die fünf Seiten des Kunstwürfels jeweils einen neuen Besitzer gefunden haben.

Der Erlös der Auktion soll nun einem guten Zweck spendet werden. Die Entscheidung darüber trifft die GWA-Runde auf ihrer ersten Sitzung im kommenden Jahr, am 13. Januar 2010, 17 Uhr, in den Räumen des Vitanas SeniorenCentrums in der Jakobstraße. Auch ein Resümee zog das



Fünf Mitglieder der GWA Altstadt teilen sich die von der Künstlerin Tatiana Shitikova bemalte Spendenbox. Foto: Privat

GWA-Team für das Jahr 2009, „mit überwiegend positivem Feedback“, wie Brunhilde Gaedt, stellvertretende Sprecherin, vermeldet. Als erfolgreich werden die drei Freiluftgespräche bewertet, die zwei durch die Altstadt gesponserten Baumpflanzungen in der

Jakobstraße sowie die rund 650 gesammelten Unterschriften gegen die Bebauung der Fläche neben der Magdalenenkapelle oberhalb des Schleinaufers. „Wir danken den Mitgliedern der GWA Altstadt für ihre Aktivitäten in diesem Jahr“, sagt Brunhilde Gaedt.

Am Sonntag

Konzert in der St. Petri Kirche

Altstadt (jha). Ein Adventskonzert erwartet Interessierte am kommenden 3. Adventssonntag, 13. Dezember, 17 Uhr, in der katholischen Universitätskirche St. Petri.

Zu Gast ist der Universitätschor Magdeburg, unter der Leitung von Tobias Eger. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Im Café Mocca

Filmklassiker und Live-Musik

Stadt-Ost (jha). Traditionell ist am Sonntag, 13. Dezember, im Café Mocca, Olivenstedter Straße 45 a, der Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann zu sehen. Gleichnamiges Getränke wird ebenso gereicht. Der Film beginnt um 19 Uhr. Am Dienstag, 15. Dezember, ab 19.30 Uhr, ist Live-Musik von Manuel Richter, zu hören.

Ausstellung in der Stadtbibliothek

90 Jahre Volkshochschule

Altstadt (jha). Vor 90 Jahren, am 28. April 1919 wurde die Magdeburger Volkshochschule gegründet. Aus diesem Anlass entstand eine Ausstellung zur Geschichte der Volkshochschule in Geschichten. In Tafeln und Vitrinen, mit Geschichten, Bildern und Dokumenten wird versucht, dersonnensreichen und vielfältigen Arbeit der kommunalen Erwachsenenbildungseinrichtung nachzuspüren. Neben dem ersten Programmheft vom Mai 1919 bis zum Jubiläumshft 2009 gibt u.a. die Sammlung historischer Programmhefte Einblicke in die Geschichte. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 7. Januar 2010 im Lesecafé Eselsohr der Stadtbibliothek. Die Öffnungszeiten sind wochentags von 10 bis 19 Uhr und sonnabends von 10 bis 13 Uhr.